

Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinden Aschbach und
Hohn am Berg – mit Schlüsselfeld & Burgwindheim

November 2022 bis Januar 2023

Lebensbücher



Was Sie in dieser Ausgabe erwartet

- | | | | |
|----|---|----|---|
| 3 | Editorial: Bücher –
Begleiter unseres Lebens | 15 | Gottesdienstplan |
| 5 | Gottesdienst
(z.B. Andachten, Ökumene) | 16 | Kultur
(z.B. Musik, Bücherei) |
| 10 | Kinder und Jugend
(z.B. KiGo, Konfirmanden) | 20 | Gemeindeleben
(Veranstaltungen, Berichte, ...) |
| 11 | Erwachsene
(Männertreff, Seniorenkreis, ...) | 26 | Wochenübersicht |
| 13 | Geburtstage | 27 | Ansprechpartner
unserer Gemeinden |

Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Aschbach-Hohn am Berg;
Pfarrer Bernd Wagner (V.i.S.d.P.) **Auflage:** 820

Mitarbeit: Barbara Matisowitsch, Gerhard Großmann.

Bildnachweise: Titelseite, Editorial (S. 3), Bücher (S. 4), Kirchenkaffee (S. 5), Wassergottesdienst (S. 6), Stern aufhängen (S. 18), Posaunenchor (S. 19), Kirchenchor (S. 21), Kirchweih (S. 22+23) und Spendenbaum (S. 23): Barbara Matisowitsch; Erntedank (S. 7): Barbara Gruber; Jubelkonfirmanden (S. 8): Angelika Feustel; KiGo-Logo (S. 10): Paul Fasold; Eisblumen (S. 13): Patrycja Grobelny (pexels.com); Smartphone (S. 16): cottonbro (pexels.com); Bücherei-Team (S. 17): Regina Pflieger (instagram.com/reginas_fotogalerie); Kirchenführer (S. 18) und Spendenorgel (S. 20): Reiner Ansorge; Kirchenorgel (S. 20) und Ansprechpartner (S. 27): Gerhard Großmann; Freilicht-Museum (S. 21): Werner Lamprecht; Kasualien-Symbole (S. 24): Lindenberg; Gemeindeabend (S. 25): Franz Ott; Rückseite: Stanislav Kondratiev (pexels.com).

Verantwortlich für die namentlich gekennzeichneten Artikel ist der jeweilige Verfasser. Termine und Berichte nehmen wir auf, wenn sie rechtzeitig (möglichst als Datei) abgegeben werden. Die Redaktion behält sich vor, Artikel zu kürzen oder redaktionell zu bearbeiten.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: Mo., 9. Januar 2023

Bücher – Begleiter unseres Lebens

Können Sie sich noch an Ihr erstes Buch erinnern? Bestimmt war es auch so ein starkes Pappbilderbuch mit einfachen Gegenständen. Meines war mit christlichen Symbolen wie Kirche, Kreuz, Gebetbuch etc. bedruckt, da ich einige Zeit als Kleinkind in einem von Nonnen betriebenen Krankenhaus verbringen musste. Dieses Buch habe ich dann sogar meinen Kindern noch zum Anschauen gegeben. Dann ging es weiter mit Bilderbüchern, Lesebüchern, Fachbüchern, Krimi, Romane, der Bibel?

Martin Luther war ein Schriftsteller und Wortkünstler. Die Bibel wurde durch ihn zu einem Buch, das die Bürger kaufen und zu Hause lesen konnten. Sie war nicht mehr das Buch in lateinischer Sprache, über das die Priester in der Kirche wachten und nur sich selbst zugestanden, diese bedeutungsvollen Texte am Sonntag zu interpretieren. Die Bibel wurde zu einem Buch des Wochentags und des einfachen Volkes.



Und wann kam das Buch der Bücher, so wird die Bibel gerne genannt, in Ihr Leben? Bei den meisten bestimmt zur Konfirmation, liebevoll ausgesucht mit passendem Einband und einer Widmung vom Paten/Patin. Wurde die Bibel dann ins Eck gelegt oder haben Sie den Weg gefunden, jeden Tag etwas Neues in den Schriften zu finden? Spätestens bei der Hochzeit und Taufe wurde die Bibel wieder zur Hand genommen, um einen schönen, für den neuen Lebensabschnitt passenden Spruch zu suchen. Obwohl die meisten Jugendlichen und Junggebliebenen diese Suche leider ins Netz verlagert haben. Meiner Meinung nach kein Ersatz für das Gefühl der einzelnen Blätter in den Fingerspitzen, das Unterstreichen ►

► von wichtigen Sätzen, das Anbringen von kleinen Merktzetteln für bedeutungsvolle Botschaften.

Sie, meine werte Kirchengemeinde, gehören zu den Menschen, die gerne lesen. Das bestätigt das Team der Bücherei um Sonja Schmiedel immer wieder. Da kam uns die Idee, Ihre Lust am Lesen mit der Freude an schönen und ungewöhnlichen Gottesdiensten zu verbinden.

Deshalb feiert die Bücherei mit einem Literaturgottesdienst am 6. November 2022 ihr 40-jähriges Bestehen (siehe Seite 17). Vielleicht der Anfang einer neuen Möglichkeit, unsere Gemeinde mit einer großartigen Idee zu bereichern und ganz andere Menschen aus der Gemeinde damit anzusprechen. Probieren wir es aus!

Und wo wir schon beim Ausprobieren sind, holen Sie einfach mal Ihre Bibel heraus und lesen Sie mit Ihren Kindern/Enkeln oder nur für sich doch mal die Weihnachtsgeschichte. Sie werden bestimmt merken, wie Ihr Herz voll wird mit der frohen Botschaft „Ein Kind ist euch heute geboren ...“

Legen Sie Ihr Buch des Lebens in die segensreichen Hände unseres Schöpfers. Ich wünsche Ihnen allen eine spannende Neuentdeckung des Buches der Bücher, kraftvoll und lebendig.

*Eure Barbara Matisowitsch,
Vertrauensfrau des Kirchenvorstands
Aschbach und Hohn am Berg*



Bitte ans Kirchgeld denken!

Wir bitten alle Gemeindeglieder um die Zahlung des Kirchgeldes, die dies in diesem Jahr noch nicht getan haben. Als Kirchengemeinde sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen, damit das Gemeindeleben gestaltet werden kann. Herzlichen Dank!

St. Martin

Der ökumenische Gottesdienst zu St. Martin ist heuer am Donnerstag, den 10. November 2022, um 17:00 Uhr in der St.-Marien-Kirche in Aschbach. Anschließend ziehen alle zum Kindergarten, wo für einen guten Zweck Brezeln, Wienerle, Martinsknoten, Punsch und Glühwein verkauft werden. Bitte Tassen mitbringen!

Advent unter freiem Himmel

... findet diesmal (voraussichtlich) am Sonntag, den 27. November ab 16.00 Uhr im Innenbereich des Parkplatzes beim Sportplatz statt. Neuer Ort, neue Anfangszeit und neues Konzept sind geplant. Hoffen wir, dass dieses besondere Ereignis statt finden kann. Näheres entnehmen Sie bitte den Plakaten und dem Aushang im Schaukasten.

Konfirmandenvorstellung

Am Sonntag, den 11. Dez. 2022 ist Sabine Strelov bei uns zu Besuch, die Jugendreferentin des Dekanats Bamberg. Sie gestaltet einen Jugendgottesdienst um 9:30 Uhr in St. Laurentius Aschbach, gemeinsam mit den Konfirmanden, die sich in diesem Gottesdienst vorstellen.

Gebet für Gemeinde & Welt

Die Andachten finden immer mittwochs um 19:30 Uhr in der Pfarrscheune in Aschbach statt:

- Mi., 2. November 2022
- Mi., 7. Dezember 2022
- Mi., 4. Januar 2023
- Mi., 1. Februar 2023

Buß- und Betttag

Am Vorabend (15.11.) feiern wir um 19 Uhr Gottesdienst in St. Bartholomäus in Thüngfeld. Am Buß- und Betttag (16.11.) dann ebenfalls um 19 Uhr in St. Laurentius, Aschbach. Beide Gottesdienste sind mit Abendmahl.



Kirchenkaffee

Am 8. Januar 2023 gibt's nach dem Gottesdienst noch Kaffee und Kuchen in der Pfarrscheune. Termine für November oder Dezember sind möglich, standen aber noch nicht fest.

Erster Kirchenkaffee dieses Jahres am 28. August 2022 nach dem Gottesdienst mit Pfarrer Geyer aus Bamberg

Christvesper im Freien

Wie im vergangenen Jahr feiern wir mit einem Weihnachtsspiel vor der St.-Gallus-Kirche in Hohn am Berg. Die Vesper beginnt am Samstag, den 24. Dezember, um 16 Uhr. An diesem Tag gibt es keinen weiteren Gottesdienst und aus zeitlichen Gründen (leider) auch keinen Online-Gottesdienst.



Pfarrer Bernd Wagner mit Kaplan Christian Wohlfahrt bei der Segnung im ökumenischen Gottesdienst in Burgwindheim zum Thema Wasser am 07.08.2022.



Tag der Begegnung in Burgwindheim

... ist diesmal am Sonntag, den 12. Februar 2023. Ein ökumenischer Gottesdienst findet um 10 Uhr in der katholischen Pfarrkirche statt. Mehr im nächsten Gemeindebrief.

Allianz-Gebetswoche

... vom 8. bis 15. Januar 2023 unter dem Motto „Joy – damit meine Freude sie ganz erfüllt“. Der Eröffnungsgottesdienst ist am 8. Januar 2023 um 9:30 Uhr in St. Laurentius, Aschbach.

Gebetsabende sind dann am:

- Di., 10.01.2023, 19:00 Uhr Martin-Luther-Haus, Aschbach
- Mi., 11.01.2023, 19:00 Uhr Gemeindesaal, Wasserberndorf

Ihren Abschluss findet die Allianzgebetswoche am Sonntag, den 15.01.2023 um 10:00 Uhr in Sankt Matthäus, Rehweiler.

Gebetswoche
für die Einheit
der Christen



... wird weltweit vom 18. bis 22. Januar 2023 gefeiert. Thema: „Tut Gutes! Sucht das Recht!“ (Jesaja 1,17). In unseren Gemeinden feiern wir dazu einen ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, den 22. Januar 2023 um 9:30 Uhr in St. Laurentius, Aschbach.

Alle Gottesdienste dieses Vierteljahres finden Sie in der Heftmitte.



Erntedank in Burgwindheim (2. Okt.)

Wir waren sehr, sehr dankbar, dass Dekan im Ruhestand Kern wegen der Erkrankung von Pfarrer Wagner spontan für die beiden Erntedankgottesdienste in Aschbach und Burgwindheim zugesagt hat. Seine Predigt sprach uns zutiefst aus dem Herzen: Wir haben allen Grund dankbar zu sein. Trotz der großen Trockenheit heuer gibt es Ernte, die Regale in den Supermärkten sind voll, unser Kühlschrank auch!

Das Wort *Danke* sollte nur dann ausgesprochen werden, wenn es ehrlich gemeint ist! Wie gut, dass unser Organist Robert Dollinger es immer noch schafft, der sehr mitgenommenen Orgel in der Blutskapelle Töne zu entlocken. Danke!

Wir sagen auch nochmalig danke an unser Mesnerin Irmi, an Ewald Altschwager und andere liebe Menschen, die die Erntedankgaben bereitstellten oder geschmückt haben.

Barbara Gruber



Marianne Fischer und Mesnerin Irmi Weidner in der Blutskapelle.

Energie sparen in den Kirchen

Als direkte Auswirkung des Krieges in der Ukraine sind die Preise für die Energieerzeugung und -versorgung drastisch gestiegen. Dies betrifft auch unsere Kirchengemeinden. Der Kirchenvorstand hat daher entschieden, dem Schreiben des Landeskirchenamtes zu folgen und bei Strom, Gas, Erdöl, ... zu sparen. Als wirksamste Sofortmaßnahme wird die sehr stromverbrauchende Sitzheizung in den Gottesdiensten in St. Laurentius Aschbach und St. Gallus Hohn künftig nur noch an einer Bankseite eingeschaltet. Bitte beachten Sie dies bei Ihren Gottesdienstbesuchen! Über mögliche weitere Maßnahmen (z. B. Gottesdienste in kleinere Räume verlegen) informieren wir Sie rechtzeitig.

Änderungen aufgrund von Krankheit

Unser Pfarrer Bernd Wagner ist derzeit erkrankt, weshalb es bei den Gottesdiensten zu Änderungen kommen kann. Bitte achten Sie auf den Aushang im Schaukasten bzw. auf die Abkündigungen.

Der Kirchenvorstand, zum Glück mit tatkräftiger Unterstützung, steht vor der großen Aufgabe, die Gemeinde durch diese Zeit zu leiten. Pfarrer i.R. Rauh als pfarramtlicher Leiter, das Dekanat und unsere Sekretärin Barbara Gruber unterstützen uns mit großem Elan. Sie erreichen Pfarrer Rauh unter 09553 / 720 98 95 (der Anruferbeantworter geht spät ran). Sollte mal etwas nicht so funktionieren, wie Sie es gewohnt sind, bitte nicht schimpfen. Wir sind auch nur Menschen und geben unser Bestes für Sie und die Kirchengemeinde. Danke für Ihr Verständnis!

*Barbara Matisowitsch im Namen
des Kirchenvorstandes Aschbach-Hohn am Berg*



Nach zwei Jahren Corona-Pause konnten wir wieder Jubelkonfirmation feiern. Die Jubilare waren (von links): Bernd Fischer, Christa Haas, Helmut Porlein, Hugo Kossmann, Adelhard Kossmann, Daniela Hinz-Butterhof, Lorenz Großmann, Peter Meyer, Sonja Schmiedel, Rainer Herdegen und Gertaud Winkler. Den Gottesdienst hielt Pfarrerin Petra Hofmann (auf dem Foto links hinten im Sonnenlicht).

Kollektenplan von November 2022 bis Januar 2023

November

06.11.	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	Evangelische Erwachsenenbildung
13.11.	Vorletzter So.	Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche in Deutschland
16.11.	Buß- & Bettag	Bücherei
20.11.	Ewigk.-Sonntag	Eigene Kirchengemeinde
27.11.	1. Advent	Brot für die Welt

Dezember

04.12.	2. Advent	Heizkosten unserer Gemeinden
11.12.	3. Advent	Diasporaarbeit in Osteuropa
18.12.	4. Advent	Konfi-Arbeit
24.12.	Heiliger Abend	Kindergottesdienst
25.12.	1. Christfesttag	Evangelische Schulen in Bayern
26.12.	2. Christfesttag	Eigene Kirchengemeinde
31.12.	Altjahresabend	Gemeindearbeit

Januar

01.01.	Neujahr	Orgel Hohn
06.01.	Epiphania	Weltmission
08.01.	1. So. n. Epiph.	Ökumenische Telefonseelsorge
22.01.	3. So. n. Epiph.	Diakonisches Werk der Evang. Kirche Dtld.
29.01.	Letzter So. n. E.	Gemeindebrief

Der Klingelbeutel ist immer für die eigene Gemeinde bestimmt.

Spendenkonto

Die Kirchengemeinde freut sich über jede Spende, zum Beispiel für die Aschbacher Orgel oder die Glocken in Hohn am Berg.

Achtung, neue Bankverbindung!

Raiffeisenbank DreiFranken eG, BIC: GENODEF1HSE

IBAN Kirchengemeinde Aschbach: DE94 7606 9602 0102 7894 34

bzw. IBAN Hohn am Berg: DE48 7606 9602 0002 7889 85.

Kinder-Action-Tag am 16. November 2022

Der CVJM Haag veranstaltet zum Buß- und Betttag einen Kinder-Action-Tag für alle Kinder ab der 1. Klasse. Ab 7:00 Uhr nehmen die Mitarbeiter Ihre Kinder in Empfang.

Der Tag startet mit einem gemeinsamen Frühstück um 8:00 Uhr. Anschließend werden verschiedene Workshops angeboten, zum Beispiel Bogenschießen, Karate, Fußballtraining, Plätzchenbacken und ein Zauberkurs mit dem Zauberer Madschick.

Nach einem ausführlichen Mittagessen geht es weiter mit Spiel und Spaß. Betreuungsende ist um 17:00 Uhr.

Der Kostenbeitrag für den Tag mit Frühstück, Mittagessen und Nachmittagskuchen beträgt 10 €. Der CVJM Haag unterstützt diese Aktion finanziell, so dass jedes Kind nur einen Beitrag von 5 € zahlt.

Veranstaltungsort: CVJM Haag in Haag 28½, 96160 Geiselwind.

Anmeldung bis 11.11.2022 unter www.cvjm-haag.de. Der CVJM Haag freut sich auf viele Anmeldungen!

Kindergottesdienst

Jeweils sonntags von 9:30 bis 11:00 Uhr.
Wir beginnen in der Kirche in Aschbach,
danach geht es in der Pfarrscheune weiter.

- So., 13. Nov. 2022 Kindergottesdienst
- So., 11. Dez. 2022 Kindergottesdienst
- Sa., 24. Dez. 2022, 16:00 Uhr
 Familienchristvesper an St. Gallus, Hohn
- So., 15. Jan. 2022 Kindergottesdienst



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Auf euch freuen sich Hildegard Lamprecht und Sonja Dempert.

Saturday-Night-Church

Der Forchheimer Jugendgottesdienst ist jeweils um 19:30 Uhr:

- Sa., 19. Nov. 2022, • Sa., 17. Dez. 2022, • Sa., 21. Jan. 2023

Männertreff trifft afa Steigerwald

Die Aktionsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen (afa) im Kreis Steigerwald hat sich mit unserem ökumenischen Männertreff Aschbach/Schlüsselfeld zu einem gemeinsamen Planungstreffen zusammengesetzt.

Schon seit einigen Jahren treffen wir uns einmal im Jahr, um gemeinsame Aktionen, Betriebsbesichtigungen oder regionale Veranstaltungen zu planen. Nach zweijähriger Coronapause gab es am 13. August mal wieder ein Treffen, diesmal im Biergarten in Fürstenforst. Klaus Hubert vom Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt (KDA) in Nürnberg informierte über aktuelle sozialpolitische und gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme. Als Landesgeschäftsführer der afa lud er uns auch zu regionalen und überregionalen Seminaren und Veranstaltungen ein.

Dieses Jahr im November ist beispielsweise ein Betriebsräte-Treffen in Aschbach geplant – organisiert von Frank Meixner, dem Betriebsseelsorger vom KDA Coburg. Zusammen mit dem ökumenischen Männertreff wurden mehrere Termine im Winterhalbjahr festgelegt. Es gibt wieder die Adventsandacht im Freien mit Lagerfeuer und Glühwein/Tee. Für das Frühjahr ist eine Betriebsbesichtigung bei der Firma Thomann in Treppendorf geplant.

Mit einer kurzen Andacht von Klaus Hubert wurde das Treffen beschlossen.

Franz Ott, Schlüsselfeld

Männertreff trifft sich

Männertreff

Am Montag, den 12. Dezember 2022, treffen wir uns um 19 Uhr zu einer Adventsandacht im Freien. Beginn ist in der Hirtengasse in Rambach (Nähe Auto Häusler).

Bitte gutes Schuhwerk und passende Kleidung für einen kleinen Fußmarsch mitbringen. Zum Aufwärmen werden wir heiße Getränke haben. Das Ende ist gegen 21 Uhr geplant. Herzliche Einladung vom ökumenischen Männertreff Aschbach/Schlüsselfeld.



5 nach 5

Der nächste Familientreff in Wasserberndorf ist am Sonntag, den 6. November 2022, um 17:05 Uhr im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft.

Seniorenkreis

Monatlich an einem Mittwoch um 14:00 Uhr im Martin-Luther-Haus in Aschbach.

- Mi., 2. November 2022
Thema: „Martin Luther“
- Mi., 7. Dezember 2022
Thema: „Advent“

Weitere Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Ökumenischer Frauentreff in Schlüsselfeld

Frau trifft sich wieder – bisher ohne Einschränkungen – im Pfarrsaal in Schlüsselfeld. Wir freuen uns über jede Teilnehmerin!

Jeweils dienstags um 9:00 Uhr:

- Di., 15. November 2022
„Die Kraft der Sprache“ –
Achtsam mit unseren Worten umgehen!



- Di., 13. Dezember 2022
Vorweihnachtliches Frühstück mit besinnlichen & fröhlichen Texten

- Di., 10. Januar 2023
„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ (Genesis 16,13) –
wir betrachten die Jahreslosung

Bitte zu allen Veranstaltungen Frühstücksgeschirr mitbringen!

Christiane Bachmayer	Alexandra Schwab
Evang. Kirchengemeinden	Katholische Pfarrgemeinde
Aschbach und Hohn am Berg	St. Johannes der Täufer
09552/6689	09552/384

Gottesdienste Nov. 2022 bis Januar 2023

November

- 06.11. 9:30 Uhr Aschbach, St. Laurentius: Literaturgottesdienst zum 40-jährigen Jubiläum der Bücherei
- 13.11. 9:30 Uhr Aschbach, St. Laurentius
- 15.11. 19:00 Uhr Thüngfeld, St. Bartholomäus:
Vorabend des Buß- und Bettags, mit Abendmahl
- 16.11. 19:00 Uhr Aschbach, St. Laurentius: Buß- & Betttag, mit Abendmahl
- 20.11. 9:30 Uhr Hohn am Berg, St. Gallus, mit Posaunen- & Kirchenchor
- 27.11. 11:00 Uhr Burgwindheim, Schule/Blutskapelle
- 16:00 Uhr Aschbach, Parkplatz beim Sportplatz:
Advent u. fr. Himmel mit Kirchen- und Posaunenchor

Dezember

- 04.12. 9:30 Uhr Hohn am Berg, St. Gallus
- 11.12. 9:30 Uhr Aschbach, St. Laurentius: Vorstellung der Konfirmanden
- 18.12. 11:00 Uhr Burgwindheim, Schule/Blutskapelle mit Posaunenchor
- 24.12. 16:00 Uhr Hohn am Berg, St. Gallus: Christvesper im Freien
- 25.12. 9:30 Uhr Aschbach, St. Laurentius, mit Posaunenchor
- 26.12. 11:00 Uhr Thüngfeld, St. Bartholomäus, mit Kirchenchor
- 31.12. 18:00 Uhr Aschbach, St. Laurentius: Silvester mit Posaunenchor

Januar

- 01.01. 18:00 Uhr Hohn am Berg, St. Gallus: Neujahr
- 06.01. 9:30 Uhr Aschbach, St. Laurentius
- 08.01. 9:30 Uhr Aschbach, St. Laurentius: Eröffnung der Allianzgebetswoche, anschließend Kirchenkaffee
- 15.01. 10:00 Uhr Rehweiler, St. Matthäus: Abschluss der Allianzg.woche
- 22.01. 9:30 Uhr Aschbach, St. Laurentius: Ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen
- 29.01. 9:30 Uhr Hohn am Berg, St. Gallus

Februar

- 05.02. 9:30 Uhr Aschbach, St. Laurentius
- 12.02. 10:00 Uhr Burgwindheim, katholische Pfarrkirche:
Ökumenischer Tag der Begegnung

*Wegen Erkrankung unseres Pfarrers kann es zu Änderungen kommen.
Bitte achten Sie auf den Aushang im Schaukasten bzw. die Abkündigungen.*

Buchtipp „Ich bin Joy“

Joy, 10 Jahre alt, ist ein Mädchen, das immer ihren Silberstreifen findet, egal wie grau der Himmel scheint. Sie glaubt an echte Alltagsmagie – man muss sie nur erkennen, sagt sie.

Nachdem Joy mit ihrer Familie jahrelang durch die Welt gezogen ist und nie richtig an einem Ort gewohnt hat, erwartet sie nach einem Unfall ihres Großvaters ein gutbürgerliches Leben in England. Zuerst freut sich Joy riesig, vor allem darauf, eine richtige Schule besuchen zu dürfen. Leider erweist sich genau das als großes Problem. Denn Joy ist es nicht gewohnt sich an Regeln zu halten und es gelingt ihr nur schwer, dass ihre Lehrerin Mrs. Hunters sie mag. Doch als es dann darum geht, die fast 1000 Jahre alte Eiche des Schulhofs zu retten, zeigt Joy so großen Einsatz, dass es die Lehrerin voll Stolz erfüllt, so eine Schülerin zu haben.

Die Autorin schreibt die Geschichte aus Sicht von Joy und man fühlt sich als Leser sofort in Joys Leben und Gefühlswelt einbezogen. Meine absolute Empfehlung, nicht nur für Mädchen!

Sonja Schmiedel, Bücherei-Leitung



Ganzer Bücherkatalog online

Alle Medien der Bücherei können Sie übrigens auf <https://www.bibkat.de/aschbach> nachsehen. Hier erfahren Sie, ob etwas entliehen ist, wann es zurückkommt und Sie können sich Bücher vormerken. Für das Smartphone gibt es das Angebot von Bibkat auch als App.

Auftritte des Kirchenchors

- So., 20. Nov 2022, 9:30 Uhr Totengedenken, Hohn am Berg
- So., 26. Nov 2022, abends Adventszauber, Schlüsselfeld
- So., 27. Nov 2022, 16:00 Uhr Advent u. fr. Himmel, Aschbach
- So., 26. Dez 2022, 11:00 Uhr in St. Bartholomäus, Thüngfeld



Jubiläum der Aschbacher Bücherei

Seit nunmehr 40 Jahren begleitet das Angebot der evangelischen öffentlichen Bücherei das Leben in und um Aschbach. Dies wollen wir am Sonntag, den 6. November 2022 gebührend feiern.

Der Tag startet mit einem literarischen Gottesdienst in der St.-Laurentius-Kirche in Aschbach, den das Team der Bücherei gestaltet. Im Anschluss verlagert sich das Geschehen ins Martin-Luther-Haus, wo die Festlichkeiten mit einem Sektempfang eröffnet werden.

Bis 16 Uhr kann die Bücherei dann erkundet werden, begleitet von einem bunten Rahmenprogramm, bei dem für Groß und Klein etwas geboten sein wird – darunter stündliche Vorlesungen, Basteln mit alten Büchern sowie ein Autorenquiz.

Besondere Aufmerksamkeit wird dabei auch der Kinderbereich erfahren, der anlässlich des Jubiläums neu gestaltet und ausgestattet worden ist. Während der gesamten Veranstaltung werden Kaffee, Kuchen und kleine Snacks angeboten.

Das Team der Bücherei Aschbach freut sich auf eine rege Teilnahme an unserer Jubiläumsfeier!

 Evangelische
öffentliche Bücherei
im Martin-Luther-Haus,
Heuchelheimer Str. 9, Aschbach

Öffnungszeiten:

Mittwoch 9–14 und 16–18 Uhr

Freitag 13:00–18:30 Uhr

Sonntag 10:30–12:00 Uhr

Stern-Anbringer gesucht

Vom ersten Advent bis Mariä Lichtmess hängt im Turm der Aschbacher St.-Laurentius-Kirche immer ein Herrnhuter Stern, der ins Dunkle strahlt. Seit 2017 hat



Reiner Ansorge mit Hilfe seiner Frau den Stern aufgehängt (Foto vom vergangenen Jahr). Aus gesundheitlichen Gründen ist das nun leider nicht mehr möglich. Darum suchen wir zwei ehrenamtliche Nachfolger, die über Treppe und Leitern in den Turm steigen und den Stern mit ausgeklügelter Angeltechnik von außen nach oben bringen. Einen Eindruck verschafft das Video auf <https://youtu.be/jDdZYpLmCeo> (oder QR-Code links). Mehr Informationen gibt Reiner Ansorge gern persönlich unter 0151/412 74 106 oder 09555/300.



Zum Kirchenführer ausgebildet



Kirchen erzählen von ihrer Geschichte, vom Glauben der Menschen, von Gott und den Stationen des Lebens. Die großen Bauwerke (z. B. der Bamberger Dom oder die Ebracher Klosterkirche), aber auch die vielen kleinen Kirchen und Kapellen, die es bei uns im Steigerwald gibt, bergen viele oft unscheinbare, aber kostbare Kunstwerke des christlichen Glaubens.

KIRCHEN – ZEUGNISSE DER GESCHICHTE,
SCHÄTZE DES GLAUBENS

... diese Überschrift eines Flyers hat mich im letzten Jahr angesprochen und gefesselt. Es ging um die Ausbildung zur Kirchenführung in der Region Oberfranken. Da mich die Geschichte, Natur und Kultur meiner Heimat schon immer sehr interessiert hat, habe ich mich entschlossen teilzunehmen. ►

► Die Ausbildung begann im März, umfasste fünf Tagesseminare sowie zwei 2-tägige Veranstaltungen auf Burg Feuerstein und in Vierzehnheiligen. In der Ausbildung werden die Grundlagen und Methoden für eine Kirchenführung vermittelt, besonders:

- die regionale oberfränkische Kirchengeschichte
- besondere Baustile und Funktionen von vorhandenen Kirchräumen in der Region
- Kirchenpädagogik und Führungsdidaktik
- theologische und liturgische Grundlagen der Ausstattung der Kirchen
- die Bedeutung der Kirchenmusik

Jeder Teilnehmer muss eine eigene Kirchenführung in seiner Heimatkirche erarbeiten und ausführen, und zwar für eine spezielle Zielgruppe wie Frauen- oder Männerkreis, Konfis, Kinder oder Touristen. Diese Probeführung wird vom Ausbildungsteam abgenommen, reflektiert und bewertet! Nach erfolgreicher Ausbildung erhält man eine von der Evangelisch-Lutherischen Kirche ausgestellte Zertifizierung zum/zur Kirchenführer/in.

Franz Ott

Der Posaunenchor spielt

- So., 13. November 2022, nach Gottesdienst am Kriegerdenkmal
- So., 20. Nov 2022, 9:30 Uhr Totengedenken, Hohn am Berg
- So., 27. Nov 2022, 16:00 Uhr Advent u. fr. Himmel, Aschbach
- So., 18. Dez 2022, 11:00 Uhr in der Schule Burgwindheim
- So. 25. Dez. 2022, 9:30 Uhr Aschbach, St. Laurentius
- Sa. 31. Dez. 2022, 18:00 Uhr Aschbach, St. Laurentius



Der Posaunenchor probte am 2. September bei Mitglied Werner Matisowitsch mit anschließender Einladung zur Brotzeit.

20 Aschbacher Orgel „in die Jahre gekommen“



Der Orgelbauer hatte es bei seinen Wartungsarbeiten vor ein, zwei Jahren bereits angekündigt: Die verbauten Ledertaschen, die gewöhnlich rund 35–40 Jahre halten, sind porös und bedürfen der Erneuerung. In sparsamer Manier hatte der Kirchenvorstand dieses Thema noch vor sich hergeschoben, dann jedoch bei seiner Sitzung im Juli grünes Licht für die Reparatur gegeben. Zwischenzeitlich lässt sich eines der Register aufgrund eines Dauertons schon nicht mehr verwenden. Auf uns kommen nun Kosten von etwa 3.500 Euro zu.

Es wäre prima, wenn die Reparatur durch Spenden finanziert werden könnte. Eigens dazu hat ein Heimwerker eine defekte Orgel als Spendenbox umgebaut. Selbstverständlich kann jeder freudige Geber eine Spendenquittung fürs Finanzamt erhalten. Wer zu seiner Spende ein Wunschlied gespielt haben möchte, lasse uns dies sehr gerne wissen! Wir Organisten würden Sie gerne weiterhin mit wohlklingenden Tönen erfreuen!

*Werner Lamprecht,
Hohn a. Berg*



Ein Engel möchte reisen

Auch dieses Jahr im Advent geht eine Engelfigur in unserer Gemeinde auf Reisen. Sie startet am 1. Dezember an der St.-Laurentius-Kirche in Aschbach. Wer den Engel findet, kann ihn zu einem Lieblingsplatz mitnehmen, ein Foto machen und dieses entweder als Direktnachricht an den Instagram-Account [@ev.kirche.aschbach_hohn](https://www.instagram.com/ev.kirche.aschbach_hohn) schicken (siehe QR-Code) oder mailen an evangelische.aschbach.hohn@gmail.com. Die Engelfigur wird übrigens von Franziska Hassler angefertigt und gespendet. Das Reiseziel des Engels ist die Christvesper am 24.12. an der St.-Gallus-Kirche in Hohn am Berg.



Der Kirchenchor Aschbach-Hohn wollte schon lange unseren früheren Pfarrer Johannes Kestler in Gerhardshofen besuchen und in einem Gottesdienst einige Lieder singen. Diese Aktivität war nun erfreulicherweise wieder möglich.

So gab es ein frohes Wiedersehen und einen besonderen Gottesdienst in einer sehr hübschen Kirche. Selbst der zweite Bürgermeister war vor Ort und berichtete von der guten und engen Zusammenarbeit zwischen Kommune und Kirchengemeinde. Wir konnten uns überzeugen, dass „unser“ Pfarrer gut in seiner neuen Gemeinde angekommen ist!

Weiter ging es zu einer kleinen Fahrt um das Gemeindegebiet, einem Mittagessen in Birnbaum und nach Bad Windsheim. Im dortigen Freilichtmuseum haben uns zwei Gästeführerinnen die Besonderheiten alter Handwerksberufe erklärt. Die Rückfahrt führte über Markt Taschendorf zur Einkehr bei einer musikalischen Wirtsfamilie.



So war es für uns alle ein froher Tag mit manchen netten Gesprächen und einem kurzweiligen Programm. Besonderer Dank gebührt Ute Oppelt, die maßgeblich alle Planungen vorangetrieben hat! In guter Tradition hat Rainer Herdegen den Bus gefahren; sehr geschickt und sicher über die schmalen Sträßchen.

Der Tag wird uns allen in netter Erinnerung bleiben! Über ein Ziel im nächsten Jahr wurde schon gemunkelt; man darf gespannt sein ...

Werner Lamprecht, Hohn, für den Kirchenchor

„Wir machen gemeinsam, was gemeinsam geht“

Erster ökumenischer Kirchweihgottesdienst in Aschbach

Ökumenische Gottesdienste zu Feiertagen? Eine Idee, die in ferner Zukunft liegt? – Nicht so in dem kleinen Örtchen Aschbach. „Zur Kirchweih gehört ein gemeinsamer Festgottesdienst“, so Wort-Gottes-Beauftragter Adalbert Zink und Pfarrer Bernd Wagner. Nach der gemeinsamen Osternacht hat sich die Kirchweih als ökumenisches Projekt geradezu angeboten.

Ein großes geschmücktes Festzelt, platziert zwischen der evangelischen und der katholischen Kirche, lud mit langem Glockengeläute die Gläubigen zu diesem besonderen Gottesdienst ein.

Der Posaunenchor Aschbach/Hohn mit Verstärkung des Posaunenchores Füttersee (Leitung: Werner Beck) eröffnete den sehr gut besuchten Gottesdienst. Mit einem Loblied schloss sich der Kirchenchor Aschbach (Leitung: Ute Oppelt) der musikalischen Eröffnung an.

Mit gemeinsamen Liedern der Gemeinde, dem Predigttext und einem von der Organistin Linda Dasch gesungenen Kyrie ging es auf die Predigt zu. Diese wurde diesmal in Form eines informativen Dialogs gehalten. Pfarrer Wagner und Adi Zink informierten über die Geburtstage der beiden Kirchen und warum die Kirchweih gerade an diesem Datum gefeiert wird. Es wurde von den vielen ökumenischen Projekten berichtet wie dem Jugendkreuzweg, dem Weltgebetstag der Frauen, den ökumenischen Friedensgebeten, aber auch dem Blutsfest in Burgwindheim. Natürlich hat dennoch jede Gemeinde Feste und Aktivitäten, die noch nicht miteinander gefeiert werden können wie die Eucharistiefeier. Aber wie





Regionalbischöfin Dorothea Greiner und Erzbischof Ludwig Schick kürzlich auf einem Treffen evangelischer Ökumenebeauftragter festgestellt haben: „Machen wir gemeinsam, was gemeinsam geht. In konstruktiver Toleranz.“

Der Kirchweihgottesdienst war ein gelungenes gemeinsames Projekt, das begeistert aufgenommen wurde. Machen wir was daraus!

Barbara Matisowitsch

Sterne für besseren Orgelklang

In unserer St.-Laurentius-Kirche zu Aschbach steht ab dem 1. Advent ein kleiner, ungeschmückter Christbaum. Er träumt davon, mit vielen liebevoll handgefertigten Sternen als prachtvoller Baum zu erstrahlen. Wenn du dem Bäumchen helfen willst, spende 1 Euro oder auch mehr zu Gunsten der Reparatur der Orgel (siehe Seite 20). Mit jedem noch so geringen Betrag trägst du einen bedeutenden Teil zur Kostendeckung bei.

Die Aktion „Spendenbaum“ läuft nun bereits zum vierten Mal, in der Corona-Zeit wurde diese schöne Idee leider ausgesetzt. Z. B. wurde der Herrnhuter Stern im Kirchturm damit finanziert. Deshalb meine herzliche Einladung: Schaut doch einfach vorbei, kleidet den kleinen Baum prachtvoll ein und unterstützt so das Orgelprojekt. Damit wir alle wieder den vollen Klang der Orgel genießen können und unsere Organisten uns mit ihren begnadeten Fingern den Gottesdienst zu einem Genuss werden lassen können.

Barbara Matisowitsch



Licht von Bethlehem

Wir bringen Ihnen das Licht von Bethlehem, gerade auch in diesen unfriedlichen Zeiten, am Mittwoch 21.12.2022 ab 17:00 Uhr in die Häuser. Die Konfirmanden und Ministranten der beiden Aschbacher Kirchengemeinden beteiligen sich an dieser Aktion.

Dauerkerzen sind nach den Gottesdiensten in der Sakristei erhältlich.

Gemeindeabend in Schlüsselfeld

Am Freitag, den 23. September fand nach langer Pause wieder ein Gemeindeabend in Schlüsselfeld statt. Diesmal waren die Gottesdienste im Winterhalbjahr 22/23 das Thema. Aufgrund neuer Gottesdienstzeiten der katholischen Pfarrgemeinde können unsere Gottesdienste nicht mehr zur gewohnten Zeit in der Stadtpfarrkirche Schlüsselfeld stattfinden. Wir halten sie ab November in der katholischen Kirche Thüngfeld ab. Danke an die katholische Pfarrgemeinde, dass wir dort feiern dürfen!

Weil die katholischen Kirchengebäude aus Energiespargründen nur noch auf 8–10 °C geheizt werden, sollten sich die Gottesdienstbesucher bitte



warm anziehen und eventuell auch ein Kissen mitbringen. Wir legen auch Fleecedecken bereit und hoffen trotz dieser neuen Umstände auf regen Besuch!

Danke an unsere Kirchenvorstände Barbara Matisowitsch und Franz Ott, die unseren erkrankten Pfarrer vertreten haben und mit uns eine gemütliche Zeit verbracht und auch eine Lösung gefunden haben.

Christiane Bachmayer

Interessierte aus Schlüsselfeld und Thüngfeld, die eine **Mitfahrgelegenheit** zu den Gottesdiensten nach Aschbach/Hohn suchen, können sich bei Christiane Bachmayer melden, Tel. 09552/6689.

Wochenübersicht

Einschränkungen wegen Corona



Dieser Wochenplan gibt den gewöhnlichen Ablauf wieder.
Wegen der Pandemie können Gruppen und Kreise evtl. entfallen!

Montag:

8:45 Uhr Seniorengymnastik im Martin-Luther-Haus

Dienstag:

9:00 Uhr Ökumenischer Frauentreff zur Frühstückszeit
(monatlich) im Pfarrsaal Schlüsselfeld

14:00–16:00 Uhr Pfarramtsstunden; Büchertisch geöffnet

19:00 Uhr Kirchenchor im Martin-Luther-Haus

Mittwoch:

9:00–14:00 Uhr Gemeindebücherei im Martin-Luther-Haus

14:00–16:00 Uhr Seniorenkreis (monatlich) im M.-Luther-Haus

15:30–17:00 Uhr Weltladen im katholischen Pfarrzentrum

16:00–18:00 Uhr Gemeindebücherei im Martin-Luther-Haus

19:30 Uhr Gebet für Gemeinde und Welt (monatlich)
in der Pfarscheune

Freitag:

13:00–18:30 Uhr Gemeindebücherei im Martin-Luther-Haus

19:30 Uhr Posaunenchor im Martin-Luther-Haus

Samstag:

Im Anschluss an den katholischen Gottesdienst:

Weltladen im kath. Pfarrzentrum (ca. ½ Std.)

Sonntag:

9:30 Uhr Kindergottesdienst in der Pfarscheune,
monatlich (bitte Kigo-Plan beachten)

Nach katholischen Sonntagsgottesdiensten in Aschbach:

Weltladen im kath. Pfarrzentrum (ca. ½ Std.)

10:30–12:00 Uhr Gemeindebücherei im Martin-Luther-Haus

Wir sind für Sie da

Hilfreiche Ansprechpartner unserer Kirchengemeinden

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Aschbach-Hohn am Berg

Hauptstr. 13 (Pfarrscheune, Eingang über die Kirchgasse)

96132 Schlüsselfeld-Aschbach

Bürostunden im Pfarramt: Dienstag 14:00–16:00 Uhr,

Sekretärin: Barbara Gruber,

Tel. 09555/255, Fax 09555/1328

E-Mail: pfarramt.aschbach@elkb.de

Website: evangelisches-aschbach.de

Pfarrer: Vertretung für den erkrankten Pfr. Wagner hat Pfr. Ulrich Rauh, 09553/720 98 95 (der Anrufbeantworter geht erst nach einer Weile dran)



Vertrauensleute des Kirchenvorstandes:

Barbara Matisowitsch, Burggrub
(09555/531)

Franz Ott, Schlüsselfeld
(09552/6643), Stellvertretung

Mesnerin für Aschbach:

Ilse Haßler (09555/600)

Mesnerin für Hohn am Berg:

Christa Keck (09555/526)

Vertretung: Herta Dollinger
(09555 / 510)



Dekanat Bamberg:

Dekan Hans-Martin Lechner,
Eisgrube 16, 96049 Bamberg,
0951/56635

Evangelische Telefonseelsorge

(rund um die Uhr erreichbar):
0800/1110111
oder 0800/1110222

DEZEMBERWUNSCH

Ich wünsche dir,
dass dir selbst in dunklen Zeiten
die kleinen Sterne auffallen

die glitzern und leuchten,
unbeirrt von dem,
was finster ist
um sie herum.

Ich wünsche dir das Vertrauen,
dass der Morgenstern
schon am Himmel ist,
auch wenn du ihn noch nicht siehst.

Ich wünsche dir die Zuversicht,
dass das Licht wächst,
weil Gott sich auf den Weg gemacht hat
zu dir.

Tina Willms